Herren Bezirksliga

Friedrichshaller SV : NSU Neckarsulm IV
Samstag, 18.09.2021, 17:00 Uhr

Friedrichshaller SV und NSU Neckarsulm IV schenkten sich nichts

Im Spiel der Herren Bezirksliga traf der Friedrichshaller SV am vergangenen Samstag im 1. Saisonspiel auf die NSU Neckarsulm IV. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 31:30 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Hofmann / Hofmann, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast noch sicherte. Garant für diese Punkteteilung war insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Glücklich über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Werz / da Costa waren die Gastgeber Huck / Walk. Walk / Frey bekamen ihre Gegnerinnen Hofmann / Hofmann wiederum beim deutlichen 7:11, 8:11, 6:11 nie in den Griff. Walk / Böttcher hatten daraufhin ihre Gegner Tsakiridis / Melke beim klaren 3:0 komplett im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Trotz Blitzstart verlor Christian Huck sein Spiel gegen Mia Hofmann letztlich mit 1:3. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Christian Hofmann wurden Christian Walk ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Kurz später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Armin Frey gewann jedoch sein Spiel gegen Vasilis Tsakiridis klar mit 11:9, 11:9, 11:7. Nie gefährdet war der 3:0-Erfolg von Dominik Walk gegen Rainer Werz. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Nur einen Satz verlor Claudio Walk beim 11:6, 11:6, 8:11, 11:8 gegen Christian Pereira Neves da Costa und holte somit einen wichtigen Punkt für seine Mannschaft. Es dauerte eine Weile, bis Denis Böttcher seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Stefan-Patrick Melke quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Melke endete. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler in die Box. Nach gewonnenem ersten Satz gab anschließend Christian Huck das Spiel gegen Christian Hofmann noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Lange dagegenhalten konnte Christian Walk beim 2:3 gegen Mia Hofmann. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. Völlig ungefährdet war im Anschluss indes der Sieg von Armin Frey gegen Rainer Werz nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:8, 7:11, 14:12 nicht verloren. Mittlerweile stand es damit 6:6. Einen umkämpften Sieg feierte danach Dominik Walk beim 3:2 gegen Vasilis Tsakiridis, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Walk mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Nichts zu bestellen hatte jedoch Claudio Walk bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Stefan-Patrick Melke. Die richtige Herangehensweise hatte Denis Böttcher beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Christian Pereira Neves da Costa von Beginn an. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Nach gewonnenem ersten Satz gaben danach Huck / Walk das Spiel gegen Hofmann / Hofmann noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.09.2021 (16:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des Friedrichshaller SV tritt dabei geben den TSV Weinsberg an, während es die NSU Neckarsulm IV mit der TTF Leintal (SG) zu tun bekommt.

Punkte:
Friedrichshaller SV
Doppel: Huck / Walk (1), Walk / Frey (0), Walk / Böttcher (1)
Einzel: C. Huck (0), C. Walk (0), A. Frey (2), D. Walk (2), C. Walk (1), D. Böttcher (1)
NSU Neckarsulm IV
Doppel: Hofmann / Hofmann (2), Werz / da Costa (0), Tsakiridis / Melke (0)
Einzel: C. Hofmann (2), M. Hofmann (2), R. Werz (0), V. Tsakiridis (0), S. Melke (2), C. Costa (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.09.2021 (16:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").